



Johannislote

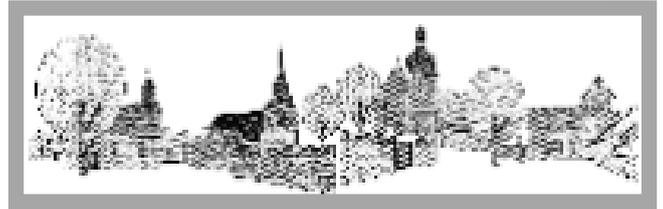
GEMEINDEBRIEF

der Ev.-Luth. Johanniskirche

Niederroßla - Mattstedt - Pfiffelbach - Wersdorf - Zottelstedt

und den Ev.-Luth. Kirchengemeinden

Liebstedt/Goldbach, Oßmannstedt und Ulrichshalben



Februar - April 2024



Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

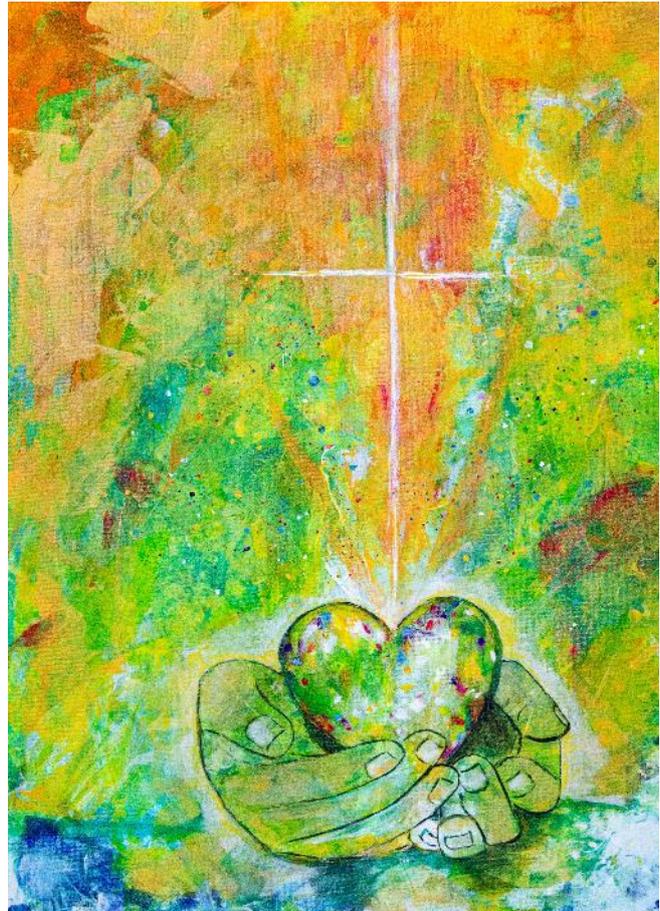
1. Korinther 16,14

Diese Aufforderung steht am Schluss des ersten Briefes des Apostels Paulus an die Gemeinde. Im Satz zuvor sagt Paulus: Wachtet! Seid wachsam und bleibt empfindsam füreinander. Achtet aufeinander und zeigt Respekt füreinander! Steht im Glauben! Ihr werdet im Leben von Gott getragen und sollt unter seinem Segen stehen! Seid mutig und stark! Habt den Mut, Dinge anzusprechen, die euch stören. Seid ehrlich in Worten und Taten anderen gegenüber. Traut euch zu, Krisen zu meistern.

Die Liebe soll dabei das Feuer für unser Denken, Handeln und Tun sein. Denn: Die Liebe ist die Grundlage für ein gutes Zusammenleben. Die Liebe ist der Motor; sie motiviert und schafft Orientierung.

Wenn man das so hört, dann kann das auch ganz schön überfordern. Wie gut, dass wir einen festen Grund haben, auf den wir uns besinnen können. Wie gut, dass wir Gott haben. Er kann das Feuer der Liebe immer wieder aufs Neue entfachen, wenn wir uns dafür öffnen. Er will seinen Geist der Liebe in uns geben und in uns wirken lassen. Wenn wir Gott bitten, dann kann er uns das Herz mit Liebe füllen – mit der Liebe, die niemanden verletzt. So werden wir zu einem Menschen, der auch die kleinen und unangenehmen Dinge in Liebe geschehen lässt.

Bei all den Dingen, die wir tun, sollten wir immer im Hinterkopf behalten, dass unser Gegenüber ein von Gott geliebter Mensch ist – so wie wir auch. Denn Gott heißt alle willkommen, jede mit ihren & jeden mit seinen Gaben, Fähigkeiten, Sorgen und Wünschen.



Acryl von U. Wilke-Müller ©
GemeindebriefDruckerei.de

Liebe Gemeinde! „Wenn ich alle Glaubenskraft besäße und Berge damit versetzen könnte, hätte aber die Liebe nicht, wäre ich nichts“, schreibt der Apostel Paulus im 1. Korintherbrief. Die Liebe soll unser Leben prägen und sich in unserem Handeln zeigen. Das müssen wir Gott sei Dank nicht aus eigener Kraft schaffen. Für ein Handeln in Liebe schenke uns Gott einen Segen.

Er segne uns mit der Liebe, die uns miteinander verbindet. Er segne uns mit dem Frieden, der uns glücklich und zufrieden miteinander leben lässt. Er segne uns mit der Gemeinschaft unter uns und mit ihm, die uns trägt. Er segne uns mit der Geduld, mit der wir an uns arbeiten und mit der wir Krisen bewältigen. Er segne uns mit dem Mut, mit dem wir über unseren eigenen Schatten springen. Er segne uns mit der Sorge um uns und andere, die uns

aufmerksam und wach hält. Er segne uns mit der Zuversicht, die uns hoffnungsvoll in die Zukunft blicken lässt.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete und von Liebe geprägte Zeit.

Herzlichst, ihre Pfarrerin Christin Drexel

ANDACHT ZUM ASCHERMITTWOCH

14. FEBRUAR

Mit dem **Aschermittwoch** beginnt die Passionszeit. Das närrische Treiben der Faschingszeit endet abrupt. Stille hält Einzug. Gelegenheit, mit Demut im Herzen über sich selber nachzudenken und gegebenenfalls eigene Schuld zu erkennen und zu verstehen. Um **19 Uhr** treffen wir uns am 14. Februar im **Gemeindehaus Niederroßla**, um diese Zeit der Einkehr zu beginnen.

VALENTINSTAG

14. FEBRUAR

Liebe ist ... sich und seine Liebe segnen zu lassen.

Am **14. Februar** feiern viele Paare, ob frisch verliebt oder schon alte Hasen in Sachen Liebe, das Fest des Heiligen Valentin, des Schutzpatrons der Liebenden. Ein Fest der Liebe soll auch der Gottesdienst am Valentinstag werden. Wir wollen gemeinsam singen, beten und uns erinnern lassen, woher die Liebe kommt und wohin sie uns bringen kann. Wir laden alle Verliebten, Liebenden, Verlobten und Verheirateten am Valentinstag herzlich um **19:30 Uhr** nach **Wersdorf** in die **Kirche** ein, um sich als Paar segnen zu lassen.



Wir wollen auch in diesem Jahr auf einzelne Personen der Passionsgeschichte schauen. Wer waren die, von denen in den Evangelien berichtet wird; was haben sie eventuell gedacht und gefühlt; warum kommen sie überhaupt in der Passion Jesu vor und was haben sie mit uns heute zu tun? Die Andachten finden **mittwochs** vom **21.02. bis 20.03** um **19:00 Uhr** im **Gemeindehaus Niederroßla** statt.

FREUNDE UND FEINDE - VERTRAUTE UND VERRÄTER

PASSIONSANDACHTEN

MITTWOCHS - 19 UHR - GEMEINDEHAUS NIEDERROßLA

21.2.

Der Leugner
Simon Petrus

28.2.

Der Spötter
Herodes Antipas

6.3.

Der Träger
Simon von Kyrene

13.3.

Die Träumerin
Frau des Pilatus

20.3.

Die Übeltäter
Schächer am Kreuz





Im Rahmen der Deutsch-Französischen Freundschaft, die jedes Jahr am 22. Januar gefeiert wird, laden die Kirchengemeinden des Pfarrbereichs Niederroßla und der Verein Freundeskreis Frankreich e.V. zu einem Taizé-Abend in die **Pfarrscheune Oßmannstedt** ein. Wir wollen gemeinsam singen, beten, essen, reden und ein bisschen das Flair der Communauté Taizé nach Oßmannstedt holen. Wir starten am **Samstag, den 17. Februar** um **18 Uhr** mit einer Andacht, die ganz geprägt ist von den meditativen Gesängen der Communauté. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit des gemeinsamen Essens und Austauschs über Erfahrungen mit und Reisen nach Taizé.

KIRCHE KUNTERBUNT

24. FEBRUAR

Liebe Familien,
lassen Sie sich einladen zu einem kostenfreien Angebot für die ganze Familie. Wir feiern, singen, essen, sind kreativ.....zur Jahreslosung: „**Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe**“ 1. Korinther 16,14 am **Freitag, 24.02.24 ab 16.30 Uhr - ca. 19.00 Uhr im Gemeindehaus Apolda, Jakobstr. 1.**



Wir bitten um **eine Anmeldung bis zum 19.02.24** unter ilona.giese@ekmd.de oder 03644 – 551439.

Es freuen sich Ines Peter, Kantor-Katechetin aus Bad Sulza; Pfarrerin Cornelia Kühne aus Niedertrebra; Jugendarbeiter Falk Grosse und Gemeindepädagogin Ilona Giese aus Apolda.

Ilona Giese

NEUES KINDERANGEBOT IN OßMANNSTEDT

AB 11. FEBRUAR

Seit Ende Januar gibt es in Oßmannstedt ein neues regelmäßiges Angebot für Kinder im Alter von 4 bis 11 Jahren: „Godly Play“. Was das ist

und was die Kinder dort erwartet erfragen wir im Interview mit der Frau, die diese Stunden mit den

Kindern durchführt: Jeannette Heidbrink.

Gemeindebrief: Frau Heidbrink, was ist Godly Play und für wen ist es gedacht?

Heidbrink: Jeder Mensch hat Fragen und spirituelle Bedürfnisse. Auch Kinder staunen und fragen. Sie suchen und denken nach über die Geheimnisse des Lebens. Bei Godly Play wird den Kindern Raum und Zeit geboten, diesen Geheimnissen auf die Spur zu kommen.

Gemeindebrief: Und wie läuft das ab?

Heidbrink: Wir treffen uns zu einem Kreis. Die Kinder bekommen eine Geschichte dargeboten. Dabei stützt sich das Konzept bewusst auf die Tradition der mündlichen Überlieferung. Ganz so wie unsere Ahnen lebensdeutende Geschichten am Lagerfeuer erzählt haben mögen. Zu den Geschichten gibt es Materialien, die für die Kinder zum Spielen zur Verfügung gestellt werden. So können Sie die Geschichten im wahrsten Sinne des Wortes begreifen. Dabei sind die Materialien in offenen niedrigen Regalen gelagert, sodass die Geschichten im Raum präsent sind. Man bewegt sich durch den Raum wie durch eine aufgeschlagene Bibel.

Gemeindebrief: Und dann spielen die Kinder wild durcheinander mit den Materialien?

Heidbrink: Ja und Nein. Die Godly Play Zeit ist klar gegliedert in eine erste Zeit zuzuhören und nachzudenken, eine

zweite Zeit selbst tätig zu werden und auf das gehörte zu reagieren und eine dritte Zeit, in der die Gemeinschaft im Mittelpunkt steht und ein kleines „Fest“ gefeiert wird. Während der zweiten Zeit haben die Kinder sehr freien Zugang zu den Materialien. Sie entscheiden selbst, was sie tun und wie sie auf die Geschichte reagieren. Das kann im Spiel sein, aber auch Kreativmaterial steht zur Verfügung. Manche Kinder basteln, malen oder schreiben auch. Ich achte natürlich darauf, dass die Kinder mit dem Material ordentlich umgehen.

Gemeindebrief: Das klingt, als ob es sehr lange dauert.

Heidbrink: Zeit ist ein wichtiger Faktor, ich habe als Leiterin natürlich die Zeit im Blick. Aber gerade in der heutigen Welt, in der auch schon Kinder von einem Termin zu anderen hetzen und permanent unter Stress stehen, soll Godly Play einen Raum bieten, der ein bisschen wie aus der Zeit gefallen scheint. Wo die Kinder nicht auf die Uhr schauen müssen und wo nicht nach 10 Minuten schon wieder die nächste Aktion angepfeifen wird. Daher plane ich für eine Godly Play Einheit mindestens 90 Minuten ein.

Gemeindebrief: Wie sind Sie zu der Methode gekommen?

Heidbrink: Ich habe Godly Play in unserer früheren Kirchengemeinde kennengelernt. Dort gab es regelmäßige Kindergottesdienste, an denen meine eigenen Kinder immer sehr gern teilgenommen haben. Dort habe ich auch eine Fortbildung zur

Godyl Play Erzählerin gemacht. Ich arbeite auch als Erzieherin und es fasziniert mich immer wieder, mit Kindern die erzählten Geschichten zu ergründen. Dabei kommt oft sehr Tiefgründiges heraus. Manchmal ist es aber auch einfach albern. Man weiß vorher nie, wohin das führt. Das finde ich super.

Gemeindebrief: Wann findet Godly Play statt.

Heidbrink: Wir beginnen Sonntags 10 Uhr es wird ein etwa zweiwöchiger Rhythmus sein. Die genauen Termine können Sie im Gemeindebrief nachlesen.

Gemeindebrief: Dann wünsche ich Ihnen Gottes Segen für das neue Angebot. Danke für das Gespräch.

Heidbrink: Vielen Dank.

JUGENDKREUZWEG

22. MÄRZ



Dein POV. - Ein POV – was soll das sein? Wenn du in den sozialen Medien wie Instagram oder TikTok unterwegs bist, hast du diese Abkürzung bestimmt schon einmal auf Fotos oder Videos gesehen. POV steht für Point of View. Das Konzert von der Empore aus, ein Gleitschirmflug mit der Helmkamera oder Downhillfahren mit der GoPro gefilmt – so zeigen Menschen Teile ihres Lebens aus ihrem Blickwinkel auf Social Media. Es gibt auch Fotos und Videos, die mit POV verschlagwortet sind, die den Standpunkt und die Sichtweise der Menschen zeigen, die sie gemacht haben. Sie machen ihren Standpunkt mit Kommentaren und Meinungen klar und zeigen, wofür sie stehen und was sie zu dem verlinkten Thema

denken. In Videospielen wird POV genutzt, um sich mit einer Spielfigur zu identifizieren und das Spiel aus der Ego-Sicht dieses Charakters zu spielen. Immer wieder wird #POV auch verwendet, um sich in andere Menschen oder sogar Gegenstände hineinzusetzen. Die Abkürzung POV bezieht sich also auf Standpunkte, Sichtweisen und Blickwinkel. Das wollen wir auch mit der Kunstform des Comics bzw. der Graphic Novel ausdrücken. Da gibt es Gedanken- und Sprechblasen. Laute werden explizit aufgeschrieben. Sichtweisen und Standpunkte sollen gesehen und gehört werden. Wir sind gespannt, was dein POV zum Jugendkreuzweg ist.

Deswegen laden wir alle Jugendlichen zum gemeinsamen **Jugendkreuzweg 2024** ein. **Freitag 22.03. - 17 Uhr - Gemeindehaus Apolda**

GEMEINDEKREISE

Monatliche Gemeindekreise

Sie sind herzlich eingeladen.

Mattstedt Gemeindehaus	Do 8. Feb. 2024 Do 14. März 2024 Do 11. April 2024	jeweils: 14:00 Uhr	Frauenkreis <i>Andacht, Kaffee und Kuchen</i>
Niederroßla Gemeindehaus	Do 29. Feb. 2024 Do 21. März 2024 Do 25. April 2024	jeweils: 14:00 Uhr	Frauenkreis <i>Andacht, Kaffee und Kuchen</i>
Niederroßla Gemeindehaus	Mo 5. Feb. 2024 Mo 4. März 2024 Mo 8. April 2024	18:00 Uhr 19:00 Uhr	Männerstammtisch <i>Andacht und Abendbrot</i>
Pfiffelbach Winterkirche	Mi 21. Feb. 2024 Mi 20. März 2024 Mi 17. April 2024	jeweils: 14:00 Uhr	Kirchencafé <i>Andacht, Kaffee und Kuchen</i>

Johanniskantorei

Chorleiter: Romeo Wecks, Ansprechpartner: Irmhild Sandberg

Probe	jeden Mittwoch	19:30 Uhr	Gemeindehaus Niederroßla
--------------	----------------	-----------	--------------------------

KONTONUMMERN DER KIRCHENGEMEINDEN

Bankverbindungen:

Ev.-Luth. Johanniskirche Niederroßla

Empfänger: Kreiskirchenamt Eisenach - BUKAST Apolda-Buttstädt
Sparkasse Mittelthüringen IBAN: DE75 8205 1000 0163 0535 53 BIC: HELA DEF1 WEM
Verwendungszweck: RT 2351 (+ Verwendungszweck)

Kirchengemeindeverband Oßmannstedt-Ulrichshalben

Empfänger: Kreiskirchenamt Eisenach - BUKAST Apolda-Buttstädt
Sparkasse Mittelthüringen IBAN: DE75 8205 1000 0163 0535 53 BIC: HELA DEF1 WEM
Verwendungszweck: RT 2495 (+ Verwendungszweck)

Kirchengemeinde Liebstedt-Goldbach

Empfänger: Kreiskirchenamt Eisenach - BUKAST Apolda-Buttstädt
Sparkasse Mittelthüringen IBAN: DE75 8205 1000 0163 0535 53 BIC: HELA DEF1 WEM
Verwendungszweck: RT 2340 (+ Verwendungszweck)

GOTTESDIENSTE, ANDACHTEN UND VERANSTALTUNGEN



FEBRUAR



Monatslosung:

*Alle Schrift, von Gott eingegeben,
ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung,
zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.*

Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

2. Timotheus 3,16

Sonntag	04.02.	10:00	G.NR		Gottesdienst	<i>Pfrn. Drexel</i>
		14:00	K.LI		Gottesdienst	<i>Pfrn. Drexel</i>
Montag	05.02.	18:00	G.NR		<i>Männerstammtisch Niederroßla</i>	<i>O. Schlömilch</i>
Donnerstag	08.02.	14:00	G.MA		<i>Frauenkreis Mattstedt</i>	<i>Pfrn. Drexel</i>
Sonntag	11.02.	10:00	K.UH		Gottesdienst	<i>Pfrn. Drexel</i>
		10:00	PH.OSS		Godly Play	<i>J. Heidbrink</i>
		14:00	K.ZO		Gottesdienst	<i>Pfrn. Drexel</i>
Mittwoch	14.02.	19:00	G.NR		Andacht zum Aschermittwoch	<i>Pfrn i.R. Stöckigt</i>
		19:30	K.WD		Gottesdienst für Verliebte	<i>Pfrn. Drexel</i>
Samstag	17.02.	18:00	P.OSS		Taize-Andacht	<i>Pfrn. Drexel</i>
Mittwoch	21.02.	14:00	K.PF		<i>Kirchencafé Pfiffelbach</i>	<i>Pfrn. Drexel</i>
		19:00	G.NR		Passionsandacht	<i>Pfrn i.R. Stöckigt</i>
Sonntag	25.02.	10:00	PH.OSS		Godly Play	<i>J. Heidbrink</i>
		15:00	K.MA		Gottesdienst	<i>Sup. Heidbrink</i>
Mittwoch	28.02.	19:00	G.NR		Passionsandacht	<i>D. Schuchert</i>
Donnerstag	29.02.	14:00	G.NR		<i>Frauenkreis Niederroßla</i>	<i>Pfr i.R. Schmidt</i>

Abkürzungen der Veranstaltungsorte:

K.MA	- St.-Marien-Kirche Mattstedt	K.UH	- Ulrichshalben
K.NR	- Heilig-Kreuz-Kirche Niederroßla	G.MA	- Gemeindehaus / Pfarrhof Mattstedt
K.WD	- St.-Nikolaus-Kirche Wersdorf	G.NR	- Gemeindehaus / Pfarrhof Niederroßla
K.PF	- Trinitatiskirche Pfiffelbach	P.OSS	- Pfarscheune Oßmannstedt
K.ZO	- St.-Vitus-Kirche Zottelstedt	PH.OSS	- Pfarrhaus Oßmannstedt
K.LI	- St.-Laurentius-Kirche Liebstedt	LI	- Saal Liebstedt
K.GB	- Kirche Goldbach	AP	- Gemeindehaus Apolda
K.OSS	- Peterskirche Oßmannstedt	K.Wick	- Kirche Wickerstedt

GOTTESDIENSTE, ANDACHTEN UND VERANSTALTUNGEN



MÄRZ



Monatslosung:

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.

Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

Markus 16,6

Sonntag	03.03.	10:00	K.NR		Gottesdienst	<i>I. Sandberg</i>
Montag	04.03.	18:00	G.NR		Männerstammtisch Niederroßla	<i>O. Schlömilch</i>
Mittwoch	06.03.	19:00	G.NR		Passionsandacht	<i>Pfrn i.R. Stöckigt</i>
Sonntag	10.03.	10:00	PH.OSS		Godly Play	<i>J. Heidbrink</i>
Mittwoch	13.03.	19:00	G.NR		Passionsandacht	<i>Pfrn. Drexel</i>
Donnerstag	14.03.	14:00	G.MA		Frauenkreis Mattstedt	<i>Pfrn. Drexel</i>
Mittwoch	20.03.	14:00	K.PF		Kirchencafé Pfiffelbach	<i>Pfrn. Drexel</i>
		19:00	G.NR		Passionsandacht	<i>Pfrn. Drexel</i>
Donnerstag	21.03.	14:00	G.NR		Frauenkreis Niederroßla	<i>Pfrn. Drexel</i>
Freitag	22.03.	17:00	AP		Jugendkreuzweg	
Sonntag	24.03.	10:00	PH.OSS		Godly Play	<i>J. Heidbrink</i>
		15:00	K.MA		Gottesdienst	<i>Pfrn. Drexel</i>
Donnerstag	28.03.	19:00	G.NR		Tischabendmahl	<i>Pfrn. Drexel</i>
Freitag	29.03.	10:00	K.UH		Karfreitagsgottesdienst	<i>Pfrn. Drexel</i>
		15:00	K.ZO		Andacht zur Sterbestunde	<i>Pfrn. Drexel</i>
Samstag	30.03.	20:30	K.NR		Osternacht	<i>Pfrn. Drexel</i>
Sonntag	31.03.	10:00	K.GB		Gottesdienst	<i>Pfrn. Drexel</i>

FREUD UND LEID IN UNSEREN KIRCHENGEMEINDEN

Heimgerufen und unter Gottes Wort bestattet wurden:



GOTTESDIENSTE, ANDACHTEN UND VERANSTALTUNGEN



APRIL



Monatslosung:

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.

Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, © 2017 Kath. Bibelanstalt, Stuttgart

1. Petrus 3,15

Montag	01.04. 10:00	K.NR	  	Gottesdienst	<i>Pfrn. Drexel</i>
Sonntag	07.04. 10:00	PH.OSS		Godly Play	<i>J. Heidbrink</i>
Montag	08.04. 19:00	G.NR		Männerstammtisch Niederroßla	<i>O. Schlömilch</i>
Donnerstag	11.04. 14:00	G.MA		Frauenkreis Mattstedt	<i>Pfrn. Drexel</i>
Sonntag	14.04. 13:00	K.Wick		Tauferinnerungsgottesdienst	
Mittwoch	17.04. 14:00	K.PF	 	Kirchencafé Pfiffelbach	<i>Pfrn. Drexel</i>
Samstag	20.04. 16:00	LI	 	Musicalaufführung	<i>D. Schuchert/ Kissmann</i>
Sonntag	21.04. 10:00	K.UH		Gottesdienst	<i>Pfrn. Drexel</i>
	10:00	PH.OSS		Godly Play	<i>J. Heidbrink</i>
Donnerstag	25.04. 14:00	G.NR		Frauenkreis Niederroßla	<i>Pfrn. Drexel</i>
Sonntag	28.04. 15:00	K.PF		Vorstellungsgottesdienst	<i>Konfis</i>

Hinweise zu den Monatsplänen

 Abendmahl,  Kindergottesdienst,  Kirchenkaffee,  gemeinsames Essen
 Konzerte, musikalische Andachten,  Höhepunkt für alle

◆ Alle Gemeindeglieder sind zu allen Gottesdiensten, Andachten, Veranstaltungen eingeladen.

GAIN-SAMMELSTELLE

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat werden in Mattstedt zwischen 10 Uhr und 12 Uhr

- Kleidung aller Art
- Schuhe
- Haushaltswäsche
- Schulranzen
- Damenhandtaschen

entgegen genommen. Der Container steht in Mattstedt in der Kleingartenanlage am Radweg, Nähe Spielplatz.

Wer die Annahme organisatorisch unterstützen möchte, melde sich bitte bei Diana Schuchert.



KINDER UND JUGEND

Kinderkreise

Winterferien 12.-16.02.2024

Osterferien: 25.03.-06.04.2024

Kontakt: Johannismgemeinde, Liebstedt/Goldbach: Frau Schuchert¹⁾ (s. letzte Seite)
 Oßmannstedt/Ulrichshalben: Frau Giese²⁾ (s. letzte Seite)

Niederroßla Gemeindehaus	Mo	15:00-16:30	Johanniskinder	(4 Jahre bis 4. Klasse) ¹⁾
Mattstedt Gemeindehaus	Mi	15:00-16:00	Regenbogenkreis	(4-6 Jahre) ¹⁾
		16:15-17:45	Johanniskinder	(1. 4. Klasse) ¹⁾
Pfiffelbach Winterkirche	Di	15:00-16:00	Regenbogenkreis	(4-6 Jahre) ¹⁾
	Do	14:30-16:00	Johanniskinder	(1.-4. Klasse) ¹⁾
Liebstedt Winterkirche	Do	16:30-17:30	Kindergruppe	(4 Jahre bis 4. Klasse) ¹⁾
Oßmannstedt Pfarrhaus bzw. Pfarrscheune	Do	16:00-17:00	Christenlehre	(Klasse 2-5) ²⁾
entfällt auch am 11.04.2024				

Teeniekreise

Kontakt: Frau Schuchert (siehe letzte Seite)

Es gibt vier Teeniegruppen Klasse 5, 6, 7 und 8. Diese treffen sich einmal im Monat freitags oder samstags für 3 Stunden in Mattstedt oder Niederroßla. Bei Interesse Anfrage an Frau Schuchert.

Glaubenskurs für Jugendliche

Freitag	02.02.	17:00	G.NR	Glaubenskurs	<i>Pfrn. Drexel</i>
Freitag	09.02.	17:00	G.NR	Glaubenskurs	<i>Pfrn. Drexel</i>
Freitag	15.03.	17:00	G.NR	Glaubenskurs	<i>Pfrn. Drexel</i>
Freitag	26.04.	17:00	G.NR	Glaubenskurs	<i>Pfrn. Drexel</i>
Samstag	27.04.	9:30	G.NR	Glaubenskurs	<i>Pfrn. Drexel</i>

Junge Gemeinde

Kontakt: Frau Schuchert (siehe letzte Seite)

Mattstedt Gemeindehaus	Donnerstag	08.02. 28.02. 21.03. 11.04.	18:30–21:00 Uhr
----------------------------------	------------	--------------------------------------	-----------------

Sie kennen den Spruch „Himmelhoch jauchzend, zum Tode betrübt - glücklich allein die Seele, die liebt“ aus einem Gedicht von Goethe? Es ist die eine Woche des Kirchenjahres von Sonntag zu Sonntag, in der wir alle Gefühle unseres Glaubens durchlaufen.

Zu Palmarum zieht Jesus in Jerusalem ein und wird mit Begeisterung von der Bevölkerung empfangen. Wir jubeln mit.

Jesus isst mit seinen Jüngern am Gründonnerstag und zeigt, wie wichtig es für seine Anhänger ist, Gemeinschaft zu halten in seinem Namen. Wir treffen uns zum Abendmahl und zum Essen.

Dann geht es im Stundentakt um Verrat, Verhaftung, unfaires Gerichtsverfahren und Demütigung bis zum Tod. Wir hören diese Geschichte Jahr für Jahr am Karfreitag voll Bestürzung. Wir leiden mit und vermissen den Ruf der Glocken, sichtbares Zeichen in unserer Zeit für den Verlust, den wir mit Jesu Tod erleiden. Es ist eine Zeit ohne Hoffnung auf Zukunft.

In der dunklen Kirche treffen wir uns zur Osternacht. Bedrückte Stille herrscht. Es ist eine schmerzliche Zeit des Wartens. Dann endlich und ganz langsam wird die Kirche mit Licht erfüllt. Die Rufe „Christus, Licht der Welt!“ und „Der Herr ist auferstanden“ füllen unsere Herzen und wir sind dankbar, dass die Zeit von Verlust und Trauer vorbei ist. Wir hören die Glocken wieder und wärmen uns am Osterfeuer. Jesus ist unter uns.

Am Ostersonntag und am Ostermontag hören wir, wie sich die Botschaft von der Auferstehung unter den Anhängern von Jesus verbreitet. Wir lassen uns von den Glocken rufen und freuen uns über die Zukunft, die Jesus uns bietet. Wir dürfen es weiter sagen: „Der Herr ist auferstanden!“. Und wir sind fröhlich, wenn wir von unserem Gegenüber die Antwort erhalten „Er ist wahrhaftig auferstanden!“.

Sie sind herzlich eingeladen, an diesen Gefühlen teil zu haben. Hier wird Weihnachten vollendet: Das Kind, das in der Krippe lag, ist zum Mann geworden, der uns im Leben und im Tod durch seine Auferstehung mit Gott verbindet.

Palmarum	24.03.	15:00	Kirche Mattstedt	Gottesdienst
Gründonnerstag	28.03.	19:00	Gemeindehaus Niederroßla	Tischabendmahl
Karfreitag	29.03.	10:00	Kirche Ulrichshalben	Gottesdienst
		15:00	Kirche Zottelstedt	Andacht zur Sterbestunde
Karsamstag	30.03.	20:30	Kirche Niederroßla	Osternacht
Ostersonntag	31.03.	10:00	Kirche Goldbach	Gottesdienst
Ostermontag	01.04.	10:00	Kirche Niederroßla	Gottesdienst



Donnerstag, 28. März 2024 | 19:00 Uhr
Gemeindehaus Niederroßla

TISCHABENDMAHL

Mit Freunden am Tisch des Herrn

Beteiligen Sie sich gerne am Buffett!



KARFREITAG



29. MÄRZ 2024

10 UHR
GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL
KIRCHE ULRICHSHALBEN

15 UHR
ANDACHT ZUR STERBESTUNDE
KIRCHE ZOTTELSTEDT

OSTERNACHT



DIE NACHT DER NÄCHTE

30. MÄRZ 2024
20:30 UHR
KIRCHE NIEDERROSSLA

Die Taufe ist das Herzstück des christlichen Glaubens. Deswegen sollten wir uns immer wieder aufs Neue an sie erinnern. Und genau das wollen wir am

14. April 2024

mit euch und ihnen gemeinsam tun. Im Format einer „Taufe Erinnerung to go“ werden wir von einzelnen Punkten unserer Region aus nach Wickerstedt pilgern, um dort einen regionalen Taufe Erinnerungsgottesdienst zu feiern. Eingeladen sind Alle, ob groß oder klein, ob jung oder älter, ob allein, mit Freunden oder als Familie.

Sie können mit uns pilgern, oder direkt nach Wickerstedt zum Gottesdienst kommen. Sie müssen auch nicht getauft sein! Es wird auch wieder für Mitfahrgelegenheiten gesorgt.

Sie können mit uns pilgern, oder direkt nach Wickerstedt zum Gottesdienst kommen. Sie müssen auch nicht getauft sein! Es wird auch wieder für Mitfahrgelegenheiten gesorgt.



Taufe Erinnerung to go
Die Melodie deines Lebens
14. April 2024

10 Uhr Start
St. Marienkirche Mattstedt

Ziel: Kirche Wickerstedt –
"Überraschungen" auf dem Weg, Mittagessen &
13 Uhr Gottesdienst mit
Taufe Erinnerung und
persönlicher Segnungen



Weltgebetstag 1. März 2024

Palästina ...durch das Band des Friedens

Zum ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag lädt das ökumenische Vorbereitungsteam am **2. März** herzlich nach **Apolda** ein. Der Gottesdienst steht unter dem Motto „Durch das Band des Friedens“ (Epheser 4, 3).

Palästinensische Christinnen haben die Liturgie ausgearbeitet. Sie wünschen sich, dass trotz Gewalt und Spannungen im Heiligen Land ihre Stimme hörbar wird.

Der Gottesdienst findet um **19 Uhr** in der **Bonifatiuskirche, Stobraer Str. 10**, statt. Anschließend lädt das Vorbereitungsteam zu einem geselligen Zusammensein in das Gemeindezentrum ein.



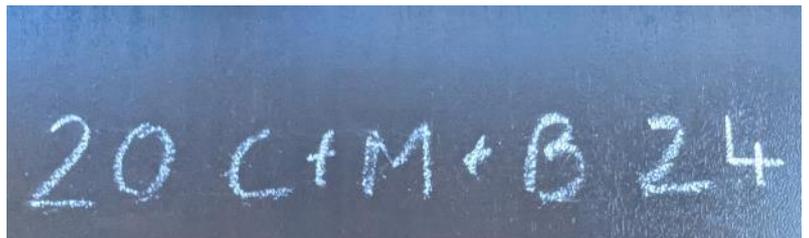
Herzliche Einladung zur Aufführung des 1. Kinder- Musicals der Johanniskirche am **20. April** um **15 Uhr** auf dem **Saal in Liebstedt**. 30 Kinder werden unter der Leitung von Diana Schuchert, Thomas Kissmann und Christina Bieling vom 29.1. – 20. 4. ein Musical einüben, in dem es um das Geheimnis des Osterfestes geht. Dabei können sich die Kinder im Chorgesang, Schauspiel und Tanz ausprobieren. Lassen Sie sich überraschen! Die Kinder freuen sich auf viele Gäste! Bringen Sie Ihre Familie, Freunde, Nachbarn mit. Eintritt, Kaffee, Kuchen für eine Spende!

ZULASSUNG FÜR DIE FEIER DES ABENDMAHLS UND TAUFE

Gemeindepädagogin Ilona Giese und 3 weitere Kolleg*innen unseres Kirchenkreises haben nach einer entsprechenden Fortbildung die Zulassung zur Feier der Sakramente Abendmahl und Taufe erhalten. Die Fortbildung wurde vom Pastorkolleg Drübeck, dem Kinder- und Jugendpfarramt Magdeburg sowie dem Pädagogisch-Theologischen Institut Neudietendorf geleitet und durchgeführt. Nach Absprache mit den jeweiligen Ortspfarrern sind wir befugt, das Abendmahl zu feiern und auf Wunsch auch zu taufen. Wir erbitten für diesen Dienst den Segen des lebendigen Gottes. So feiern wir am **Sonntag, 04.02.2024** einen Gottesdienst mit Dr. Heidbrink um **14.30 Uhr in Markvippach**.

RÜCKBLICK: SEGENSBRINGER 2024

Wenn das Jahr beginnt, dann sind sie in den Dörfern unterwegs und werden sehnsüchtig erwartet: die Segensbringer. An dem gelben Stern, den sie vor sich her tragen, sind sie zu erkennen. Sie klingeln an der Haustür, singen und sprechen den Segen. Sichtbares Zeichen ist der Schriftzug über der Haustür.



In Pfiffelbach, Wersdorf, Niederroßla und Mattstedt waren insgesamt 43 Kinder und Jugendliche sowie 18 Erwachsene unterwegs. Sie haben dankbar die Spenden von insgesamt 4870,00 Euro für die Stelle unserer Gemeindepädagogin entgegengenommen. Sie haben Regen, Schnee, Wind und Kälte getrotzt, um die wichtigen Worte zu sprechen: **Gott segne alle Menschen, die in diesem Haus leben. Er begleite sie im neuen Jahr durch alle Zeiten – leichte und schwere. Auch der Besuch, der hier ein- und ausgeht, stehe unter seinem Schutz.**

Unser Dank geht an alle, die sich auf den Weg gemacht haben und an alle, die es wichtig finden, dass Kinder unter dem Wort Gottes groß werden und dies mit ihrer Spende unterstützen.

Jauchzen und frohlocken ...

... konnte die Kirchengemeinde Oßmannstedt am Heiligen Abend. Die Andacht



mit der Lektorin Irmhild Sandberg war außerordentlich gut besucht - wie selten zuvor. Der örtliche Kirchenchor unter der Leitung von Frau Charlott Falkenhagen sorgte mit seinen Liedern schnell für eine weihnachtliche Stimmung. Das von Vereinsmitgliedern gestaltete Krippenspiel stellte die altbekannte Weihnachtsgeschichte gekonnt dar - bei der auch die bezaubernden Engel nicht fehlten. Zum Ausklang ließ Thomas Steinhöfel die Orgel noch so lange erklingen, bis auch der letzte Kirchenbesucher die Kirche wieder verlassen hatte.

... Der absolute Höhepunkt war am 28.12.2023 die Aufführung der Kantaten 1 – 3 des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt, Mit einem wunderbar gestalteten Programmheft konnte man sich zum Geleit über die Bachfamilie und das Weihnachtsoratorium informieren. Es wurden nicht nur die Solisten Friederike Beykirch, Sopran, Susanne Krumbiegel, Alt, Tobias Hunger, Tenor, Dominic Große, Bass und der künstlerische Leiter, Michael Schönheit, die Konzertmeisterin Bernadette Wundrak und die örtliche Chorleiterin, Dr. Charlott Falkenhagen vorgestellt, sondern es wurden auch alle Sänger und Musiker des Ensembles Osmantium und des Gemeindekirchenchores (sogar mit Bild) namentlich erwähnt. Wann hat es so etwas schon gegeben! Jeder Ortchronist wird sich noch nach Jahrzehnten über dieses Programmheft erfreuen. Für die mitwirkenden Sänger und Musiker war es kein Pflichtprogramm

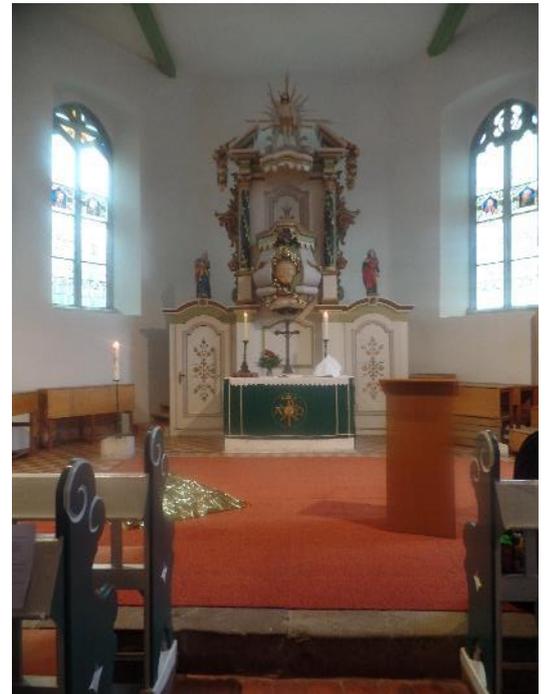


– alle sind freiwillig gekommen. Man konnte es nicht nur hören, sondern auch sehen, dass ihnen das gemeinsame Musizieren sichtlich selbst Freude bereitet. Langanhaltender Beifall des begeisterten Publikums war der verdiente Lohn. Diejenigen, die gleich die Heimreise antreten mussten, wurden herzlich verabschiedet und alle anderen saßen in der Pfarrscheune noch lange zusammen und ließen sich das schmecken, was hilfreiche Geister wieder aufgetischt hatten.

Bei aller Freude über das gelungene Konzert und die Rahmenbedingungen darf man nicht vergessen, denjenigen zu danken, die dies alles erst ermöglicht haben. Allen voran Thomas und Monika Steinhöfel mit Familie, ohne deren Initiative und Beziehungen, gepaart mit unermüdlicher Tatkraft, das Konzert nicht stattgefunden hätte. Danke auch Angelika Zech und Familie - besonders Andreas Zech – der mit viel handwerklichen Geschick die alte Küche ausgebaut und in seiner Freizeit eine neue „Oratoriumsküche“ eingebaut hat. Danke auch an Helga Märten und Familie, die nicht nur die Finanzen überwacht, sondern auch unermüdlich dafür gesorgt hat, dass in der Pfarrscheune ca- 70 Personen permanent bewirtet werden konnten und danach alles wieder in Ordnung war. Danke auch allen anderen nicht genannten Helfern - verbunden mit der Hoffnung, dass wir zukünftig noch mit weiteren Unterstützern rechnen können, denn gemeinsam können wir für die Kirchengemeinde und auch für das Dorf noch viel erreichen.

- ... Zu Sylvester konnte in der Peterskirche Pfarrerin Christin Drexel einen schönen Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl feiern und für das Jahr 2024 Hoffnung auf gute Zeiten machen – „denn alles hat seine Zeit“

Johannes Cämmerer



ANSPRECHPARTNER

Pfarrerin Christin Drexel	Tel.: 03644 – 555713 E-Mail: christin.drexel@ekmd.de
Homepage	https://pfarrbereich-niederrossla.jimdofree.com/
Diana Schuchert, Gemeindepädagogin	Tel.: 0176 6260 3191 99510 Ilmtal-Weinstraße, Wiesenstr. 15
Ilona Giese, Gemeindepädagogin	Tel.: 03644 – 551439 E-Mail: ilona.giese@ekmd.de
Gerlinde Preller, Finanzen Johannismgemeinde Mo 15:30-16:30 Uhr	Tel.: 03644 – 555713 / 0157-85070436 E-Mail: gerlinde.preller@johannismgemeinde.de
Susanne Knaack, Sekretärin Mo 9-11 Uhr Do 15-17 Uhr gerade Woche Do 9-11 Uhr ungerade Woche	Büro im Ev. Pfarrhaus Niederroßla Tel.: 03644 – 555713 99510 Ilmtal-Weinstraße, An der Apoldaer Str. 4 E-Mail: susanne.knaack@ekmd.de Büro im Ev. Gemeindehaus Oßmannstedt Tel.: 036462 – 32262 99510 Ilmtal-Weinstraße, F.-Gerstung-Platz 5
Andreas Schuchert,	GKR-Vorsitzender - Johannismgemeinde Niederroßla mit Mattstedt, Niederroßla, Piffelbach, Wersdorf und Zottelstedt
Prof. Thomas Steinhöfel,	GKR-Vorsitzender - Kirchengemeinerverband Oßmannstedt-Ulrichshalben
Uta Gunstheimer,	GKR-Vorsitzende - Kirchengemeinde Liebstedt-Goldbach

<u>Gemeindebrief:</u>	www.GemeindebriefDruckerei.de	Auflage: 1100 Exemplare
	nächster Gemeindebrief: 29. April 2024	
	Redaktionsschluss: 18. April 2024	
Beiträge an:	Irmhild Sandberg	Tel.: 03644-556255 E-Mail: irmhild.sandberg@gmx.de 99510 Ilmtal-Weinstraße / OT Niederroßla, Kastanienweg 2
Impressum	Herausgegeben von der Ev.-Luth. Johannismgemeinde Niederroßla V. i. S. d. P.: Der Gemeindekirchenrat, 99510 Ilmtal-Weinstraße / OT Niederroßla, An der Apoldaer Str. 4 E-Mail: susanne.knaack@ekmd.de	
Fotos/Grafiken	Logo Johannismgemeinde: Bärbel Preller Titelbild: Gundula Bernert Fotos: Steinhöfel, Cämmerer, Schuchert	



Eine herzliche Bitte:

Wir gehören zu der einen Kirche Christi, die durch den Heiligen Geist definiert wird und nicht durch irdische Strukturen. Die Gemeindeglieder der anderen Dörfer freuen sich auf Ihren Besuch!

Bitte wenden Sie sich an die Mitglieder des Gemeindekirchenrates oder an andere Gemeindeglieder, wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit brauchen, um zu einer Veranstaltung zu gelangen.